Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1907

256 (2.11.1907)

urn:nbn:de:gbv:45:1-327221

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Abonnementspreis pro Quartal 2 ℳ. Alle Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen. Für die Stadtabonnenten inkl. Bringerlohn 2 ℳ.

Nebst der Zeitung

Insertionsgebühr für die Korpuszeile oder deren Raum für das Herzogtum Oldenburg 10 Pfennige, sonst 15 Pfennige. Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Jeverländische Nachrichten.

№ 256 — Sonnabend den 2. November 1907 — 117. Jahrgang

Erstes Blatt.

6½ Prozent Reichsbankdiskont.

Aus Berlin, 29. Oktober, wird uns geschrieben:

p. Als vor 11 Tagen der Zentralausschuß der Reichsbank zusammentrat, um sich mit dem Vorschlag des Reichsbankpräsidenten Dr. Koch, wonach eine Diskonterhöhung von 5½ auf 6 Prozent erfolgen sollte, zu beschäftigen, sah die gesamte Geschäftswelt dem Ergebnis jener Sitzung mit großer Spannung entgegen, denn in den jetzigen Zeiten der allgemeinen Geldkalamität ist eine Erhöhung des Diskonts der Reichsbank selbstverständlich von einschneidendster Bedeutung. Der Leiter der Reichsbank verwies damals darauf, daß die Anlage und der Notenumlauf der Reichsbank höher seien als vor Jahresfrist, und daß sich deshalb eine Erhöhung der Reichsbankrate, die auch durch die internationalen Verhältnisse geboten sei, dringend empfehle. Die Mitglieder des Zentralausschusses verwiesen demgegenüber auf den gegen das Vorjahr besseren Metall- und insbesondere Goldvorrat und wandten sich gegen eine Erhöhung des Diskonts. Obwohl der Zentralausschuß nur eine beratende, nicht eine beschließende Stimme hat, gab das Reichsbankdirektorium doch den Vorstellungen nach, und es wurde demgemäß von einer Erhöhung des Diskonts Abstand genommen.

Allein die Befriedigung, die darob in der Geschäftswelt herrschte, war nur von kurzer Dauer, denn heute, 11 Tage später, ist der Reichsbankdiskont nicht auf 6, sondern gleich auf 6½ Prozent erhöht worden. Hat so die pessimistische Anschauung des Reichsbankpräsidenten recht behalten, so sind allerdings unterdessen ganz besondere Umstände dazu gekommen, die in schärfster Weise auf die Gestaltung des Geldmarktes eingewirkt haben. Wir meinen die finanzielle Katastrophe in Amerika, die ja auch sonst nach manchen Richtungen hin ihren Einfluß auf die wirtschaftlichen Verhältnisse aller größeren Staaten, und natürlich auch Deutschlands, geltend macht, was auch sicherlich in den Abschlüssen und in den Dividenden unserer Großbanken für das Jahr 1907 zum Ausdruck kommen wird. Die unmittelbare Folge des amerikanischen Finanzkrachs war eine Bewegung auf dem internationalen Geldmarkt, deren Wirkung in einem Goldabfluß nach Amerika bestand. Sogar die Bank von England hat sich bereits genötigt gesehen, kurzfristige Wechsel von jetzt ab nur noch mit einem Aufschlage von ½ Prozent zu diskontieren, eine Maßnahme, mit deren Hilfe man fürs erste in England eine Diskonterhöhung zu vermeiden hofft.

Angesichts der durch die amerikanische Katastrophe herbeigeführten Lage ist es den beteiligten Kreisen nicht überraschend gekommen, daß sich die Reichsbank jetzt zu der vor 11 Tagen vertagten Maßnahme und zwar gleich in verschärfter Form entschlossen hat. In der heute Vormittag abgehaltenen Sitzung des Zentralausschusses wies der Reichsbankpräsident Koch auf die Veränderung der allgemeinen Lage hin, die seit der letzten Sitzung infolge der amerikanischen Krisis eingetreten ist. Wenn auch erst einige Millionen Gold fortgegangen seien, so halte doch die Goldausfuhr an, und aus Gründen der Vorsicht sei deshalb ein Schutz für unsern Goldbestand geboten, umsomehr, da auch die inneren Verhältnisse sich, wenn sie auch vielleicht sonst keine Veranlassung zu einer Diskonterhöhung gegeben hätten, jedenfalls keine Besserung aufwiesen. Der Zentralausschuß erklärte sich mit der Erhöhung des Diskonts um ein volles Prozent einverstanden, da, wenn man sich jetzt mit der Erhöhung um ½ Prozent begnügt hätte, wahrscheinlich schon in der nächsten Woche eine abermalige Heraufsetzung erforderlich geworden wäre.

Darüber hinaus können wir mitteilen, daß man in eingeweihten Kreisen damit rechnet, daß es bei dieser Erhöhung nicht sein Bewenden haben wird, sondern daß man sich bis Weihnachten angesichts der zu erwartenden weiteren Spannung zwischen dem Geldbedarf der deutschen Industrie und Geschäftswelt und den Mitteln zur Befriedigung dieses Bedarfes auf eine weitere Erhöhung des Reichsbankdiskontes auf 7, wenn nicht gar auf 7½ Prozent, wird gefaßt machen müssen. Sollte sich diese pessimistische Annahme, zu der man sich in gut unterrichteten Kreisen bekennt, bestätigen, so würden wir damit in diesem Jahre wieder den höchsten Diskontstand erreichen, den die Reichsbank bisher überhaupt zu verzeichnen hatte. Denn einen Diskont von 7 Prozent hat die Reichsbank seit ihrem Bestehen nur zweimal, nämlich am 19. Dezember 1899 und am 17. Dezember vorigen Jahres, gehabt. Im Jahre 1899 traten zu den durch die wirtschaftliche Lage gegebenen Umständen noch die Wirkungen des Burenkrieges. Die Industrie übersah damals die Mahnung, die in jener Diskonterhöhung lag, und die Folge war dann die schwere wirtschaftliche Depression, unter welcher wir jahrelang gelitten haben. Hoffentlich wird die gleiche Mahnung jetzt von der Industrie besser beherzigt und einer Ueberspannung der Konjunktur vorgebeugt, damit auf diese Weise, wenn irgend möglich, eine allzu schroffe Erhöhung des Diskontsatzes mit all den Nachteilen, die sie für Industrie und Handel im Gefolge hat, vermieden werden kann!

Deutsches Reich.

Berlin, 30. Okt. In Gegenwart des Kronprinzen, des Kultusministers, des amerikanischen Botschafters, zahlreicher Gäste, Professoren und Studenten, fanden heute mittag in der Aula der Universität die Antrittsvorlesungen von Prof. Hadley und Prof. Schofield statt. Der Rektor der Universität, Professor Stumpf, begrüßte die beiden ausländischen Forscher und gedachte der Ehre der Anwesenheit des Kronprinzen. Schofield wird in englischer Sprache englische Literatur des Mittelalters erläutern, Hadley in deutscher Sprache die volkswirtschaftlichen und sozialistischen Verhältnisse in den Vereinigten Staaten behandeln.

Berlin, 30. Okt. Kaum hat Staatssekretär Dernburg wieder den Boden Europas betreten, so ist er schon über seine Reiseerfahrungen befragt worden. Das Berl. Tageblatt erhält die folgende Meldung aus Neapel: Der Dampfer Prinzregent ist heute nach sturmfreier Fahrt in Neapel angekommen. Zur Begrüßung Dernburgs waren in einer Dampfbarkasse des Hafenkapitäns Dernburgs Frau, sein Vater und der deutsche Generalkonsul an Bord erschienen. Dernberg ist von den Strapazen der langen Reise nicht im geringsten angegriffen. Ueber die Ergebnisse der Reise äußert Dernburg unverhohlene Befriedigung: Ostafrika mit seinen zehn Millionen arbeitsamen Menschen — sagt der Staatssekretär — ist für Deutschland ein überaus wertvoller, erfreulicher Zuwachs. Es ist ein Land, das seine naturgemäße Entwickelung haben wird, ohne daß wir viel zu tun haben werden, da der Boden von hoher Fruchtbarkeit ist; kurzum, wir haben etwas an dieser Kolonie. Nur darf nicht zuviel hineinregiert werden, es genügt, zu organisieren. Ich komme mit keiner großen Geldforderung zurück, aber mit der Sicherheit einer außerordentlich günstigen Entwicklung der Kolonie. — Ueber die Ergebnisse der Expedition des Professors Koch hat Dernburg Worte der Begeisterung:

Die Erbin von Glückshafen.

Roman von Marie Bernhard.

10) (Fortsetzung.)

„Grüß Gott, Ferdinand!“ sagte der Eingetretene.

Der alte Herr fuhr erschrocken empor, und ein lauter Seufzer der Erleichterung hob seine Brust, als er sah, daß sein Freund allein gekommen war. —

„Du, Josua! Ich fürchtete schon, meine Frau könnte mitgekommen sein, — aber freilich, die hält wohl jetzt selbst ihre Siesta! Willst Du Dich nicht setzen? Nimm eins von den kleinen, grünen Sesselchen, Du bist ein schlanker, jugendlicher Mensch, — ich kann auf den Dingern nicht sitzen! — Du kommst übrigens gerade recht, — soeben traf ein Brief meiner Tochter ein, sie kommt heute abend um acht Uhr an.“

„So können wir die Nachrichten tauschen,“ entgegnete Hartmuth, sich einen Fauteuil heranziehend, „denn mein neuer Fabrikdirektor und mutmaßlicher Pflegesohn Paul Igenstein, Du weißt ja, telegraphiert mir soeben seine Ankunft um dieselbe Zeit.“

„Nun, sieh' mal, wie sich das trifft! Fahren vielleicht in demselben Koupee! Freilich — — mein Mädel reist immer erster Klasse, — höllisch großartig erzogen, — wie eine Prinzessin, sag' ich Dir!“

„Nun, das ist kein Wunder! Ehrlich gestanden, Ferdinand, ich bin neugierig auf Deine Tochter, — ungeheuer neugierig!“

„Hm.“ — — Der Oberst stieß ein paar Dampfwolken aus, in denen sein nachdenkliches Gesicht fast ganz verschwand. „Du wirst ihr sehr gefallen, lieber Kerl, sie freut sich auf Dich und hat sich vorgenommen Dich, „Onkel“ zu nennen, — sie glaubt sicher ein solches Faß, einen so alten, weißhaarigen Burschen zu finden, wie ihr Vater ist! Geradezu unglaublich, Mensch, wie Du, der nur fünf Jahre weniger hat, als ich, Dich konserviert hast! Ohne Schmeichelei und Uebertreibung, Josua, — Du siehst aus, wie mein Sohn!“ —

Hartmuth lachte lustig auf: „Ein hübsches Söhnchen, Ferdinand! Um aber auf Deine Tochter zurückzukommen, — Du scheinst nicht recht zufrieden mit ihr zu sein, woran liegt das?“

Ingermann fuhr sich mit der Hand in das dichte weiße Haar, daß es sich emporsträubte.

„Ja, — woran liegt das?“ wiederholte er bedenklich. „Ich will Dir sagen, Josua, — sie ist — wirklich — ich kann's nicht anders sagen — sie ist, fürchte ich, in allem Ernst — ein Original!“

Wieder lachte der andere hell auf.

„Aber, old fellow, ist denn das ein Fehler?“

„Ja, siehst Du, — ich weiß nicht recht, wie ich's Dir sagen soll! Im Grunde genommen ist's ja kein Wunder — die ausländische Erziehung rächt sich an ihr! Wenn ich sie hätte erziehen können — das heißt — ich meine nur — wer weiß, was dabei herausgekommen wäre!“

„Ja, die Ergebnisse der Erziehung hätte ich mir allerdings gern angesehen! Aber so, — sage Ferdinand, wie war es Euch, Dir und Deiner Frau nur überhaupt möglich, das Kind fortzugeben, selbst zum leiblichen Bruder? Ich, — wenn ich ein eigenes Kind hätte“ — —

„Du hast klug reden!“ unterbrach ihn der Oberst unmutig. „Wir hatten ja noch zwei andere Kinder, weit älter als Wera, — meinen prächtigen Buben Eduard und das lustige Kätzchen, Helene, — mein Gold-Lenchen, wie ich sie nannte. Der kleine Nachzügler kam uns, ehrlich gestanden, ebenso unerwartet, als unerwünscht, zudem war's ein erbärmliches, schwaches, elendes Kindchen, das ewig winselte, wie ein junges Kätzchen. Damals nun hatte sich mein Bruder Egbert, der in Rußland zum steinreichen Manne geworden war, eben verlobt, er kam zur Taufe nach G. herüber, wo ich dazumal stand, und bat uns, der Kleinen den Namen seiner russischen Braut, in die er wie toll verliebt war, zu geben. Nun, das geschah, er reiste dann ab, und sein Patenkind wuchs langsam heran, entwickelte sich langsam und schwer und ganz anders als seine Geschwister. Wie bei allen spätgeborenen Kindern, so wurde auch hier in der Erziehung mancher Fehler begangen — es war kein Prinzip in der Sache! Bald wurde das Nesthäkchen von der Mutter und den Geschwistern maßlos verhätschelt und durfte als „unser süßes Kleinstes“ tun und treiben, was ihm just einfiel, — bald hofmeisterte und maßregelte alles an ihm herum, und es hieß: „Nein, das ist unerhört!“ „Das darf man doch nicht dulden!“ und so fort! — —

Inzwischen starb meines armen Egberts Frau, und er kam kurz vor seiner Uebersiedelung nach Rußland auf einige Zeit zu uns, — trostlos verändert, um zehn Jahre gealtert, ein müder, gebrochener Mann. Unser kraftvoller Junge, unser lachlustiges Lenchen wollte ihm in seiner schwermütigen Stimmung nicht zusagen, — — aber das blasse, kleine, großäugige Ding, das den Namen seiner Verlorenen trug, das wenig sprach und sich scheu in alle Ecken drückte, — das liebte er um sich zu haben! Stundenlang konnte er mit dem stillen Kinde auf seinem Zimmer oder im Garten weilen, — schließlich behauptete er gar, es habe Aehnlichkeit mit seiner verstorbenen Frau, was ich mit dem besten Willen nicht herausfinden konnte, — — die Selige war ja bildschön gewesen! — — — Um es kurz zu sagen, — bei seiner Abreise bat er uns, ihm die Kleine mitzugeben, er habe sich an sie gewöhnt und sie lieb gewonnen, und da uns noch zwei Kinder blieben, so würden wir sie nicht zu schwer entbehren, zumal er heilig verspreche, wie ein Vater an ihr zu handeln.

(Fortsetzung folgt.)

Landesbibliothek Oldenburg

Was Koch zustande gebracht habe, sei geradezu bewundernswert.

Der freisinnige Reichstagsabgeordnete Dr. Naumann ist, wie wir schon vor Wochen meldeten, schwer erkrankt. Er befindet sich immer noch zur Kur im Weißen Hirsch bei Dresden. Augenblicklich soll's besser um ihn stehen; alle Gefahr scheint aber noch nicht beseitigt.

Wie bekannt wird, sind dem Grafen Kuno Moltke eine ganze Anzahl Erpressungsbriefe zugegangen, in denen ausgeführt wird, daß, wenn er nicht selbst zugebe, sich strafbarer homosexueller Handlungen schuldig gemacht zu haben, sie vor Gericht bezeugen würden, daß er sich gegen § 175 vergangen habe. Graf Moltke hat diese Erpresserbriefe dem Staatsanwalt übergeben.

Rusland.

Italien. Rom, 30. Oktbr. Der Papst hat die unbekannten Verfasser des gestern in Rom erschienenen Buches „Programm der Modernisten", das eine Erwiderung auf die Encyclica fascendi dominici ist, mit dem Kirchenbann belegt.

Persien. Teheran, 30. Oktbr. Als gestern in der hiesigen großen Moschee ein angesehener Priester eine Rede hielt, in der er die Ermordung des Schahs empfahl für den Fall, daß dieser gegen die Konstitution vorgehen sollte, kam es zu argen Ausschreitungen, bei denen angeblich fünf Personen tödlich verletzt wurden.

Die Zustände in Rußland.

Wjatka, 30 Okt. Gegen den Wagen des mittags aus der Kathedrale zurückkehrenden Zeremonienmeisters und stellvertretenden Gouverneurs Fürsten Gortschakow wurde eine Bombe geschleudert, welche nicht explodierte. Der Täter, ein früherer Gymnasiast, wurde in dem Augenblick, als er seinen Revolver auf den Gouverneur anlegte, durch den Schuß eines in der Begleitung des Fürsten befindlichen Tscherkessen niedergestreckt.

Die Mörderin des Chefs der Petersburger Hauptgefängnisverwaltung Maximowski hat ausgesagt, daß Maximowski im Auftrage der sozialrevolutionären Partei ermordet worden sei, weil er für die Zwangssträflinge Sibiriens Peitschenhiebe als Strafe eingeführt habe. Sonst hat die Attentäterin jede Aussage verweigert. Sie sang vor dem Untersuchungsrichter revolutionäre Lieder und nahm das Urteil des Kriegsgerichts, das sie zum Tode verurteilte, mit Lachen entgegen.

Wladiwostok, 30. Oktbr. Die Besatzung des Torpedobootszerstörers Skory hat, aufgereizt von Agitatoren, unter diesen eine Jüdin, die auf einem Schiffe angekommen waren, gemeutert und eine rote Fahne gehißt. Der Skory lief auf die Rede aus, eröffnete das Feuer gegen die Stadt und die Truppen. Durch das Feuer mehrerer Kriegsschiffe sowie durch das Eingreifen des alarmierten 12. Schützen-Regiments wurde der Skory zerschossen. Die auf ihm befindlichen Agitatoren wurden während des Feuers getötet, die übriggebliebenen Meuterer wurden verhaftet. Getötet wurden einige Offiziere. Die Stadt ist ruhig. Einige unbeteiligte Einwohner wurden getötet. Ueber die Festung ist der Belagerungszustand verhängt.

Kleine Mitteilungen.

Dresden, 30. Okt. Die Prinzessin Pia Monika von Sachsen ist in der gestrigen Nacht in Brixen angekommen. Dort wurde sie vom Baron von Schönberg empfangen und in sein Schloß Tallaus gebracht, wo die Prinzessin, bis weitere Dispositionen getroffen sind, verbleiben wird.

Brancaleone, 31. Okt. Heute erfolgte wiederum eine Erderschütterung. In Ferruzzano stürzte ein Gewölbe ein, wobei zwei Pioniere verschüttet wurden.

Madrid, 31. Okt. Durch einen gefälschten Scheck ist die Bank von Spanien um 265 000 Pesetas geprellt worden. Der Täter ist noch nicht ermittelt.

Ueber das Erdbeben in Buchara, bei dem 15 000 Personen getötet worden sein sollen, liegen, wie aus Petersburg gemeldet wird, außer einer kurzen Agenturdepesche nicht einmal im Ministerium des Innern Nachrichten vor. Man steht daher den Meldungen sehr skeptisch gegenüber. Vor Eintreffen der örtlichen Zeitungen dürften kaum Einzelheiten zu erfahren sein.

Handelsteil.

Viehmarkt in Varel. Der letzte Viehmarkt in Varel findet in diesem Jahre außergewöhnlich spät statt, nämlich erst Donnerstag den 7. November. Um Irrtümer zu vermeiden, machen wir darauf noch besonders aufmerksam.

Aurich, 29. Oktbr. Dem heutigen Markte waren zugeführt: 1036 Pferde inkl. Fohlen, 1079 Stück Hornvieh, 218 Schafe und 563 alte und junge Schweine. Der Handel war ziemlich lebhaft, namentlich in Fohlen. Die Preise der gewöhnlichen Arbeitspferde betrugen 350 bis 600 Mk., bessere Qualitäten 700 bis 1100 Mk. und darüber, Fohlen wurden mit 225 bis 650 Mk. bezahlt. Für hochtragende Kühe zahlte man 325 bis 500 Mk., für frischmilche 230 bis 340 Mk. Schafe kosteten 21 bis 37 Mk., 4 Wochen alte Ferkel 3 bis 6 Mk., sogenannte Mittelschweine 18 bis 45 Mk. Der nächste Viehmarkt findet Dienstag den 12. November statt

Leer, 30. Okt. Zutrift zum heutigen Viehmarkte 1100 Stück Hornvieh, 20 Kälber, 15 Schafe, 75 Schweine. Fremde Händler gut vertreten, heimische Händler und Landleute zahlreich. Im allgemeinen mittelmäßiger Handel, flott bei hohen Preisen dagegen in besten hochtragenden Kühen, Rindern und in einhalbjährigen Kälbern. Schafe 15 bis 28 Mk., Schweine, 4 bis 6 Wochen alte, 5 bis 7 Mk., 8 bis 10 Wochen alte 12 bis 14 Mk., kleine Läufer bis 25 Mk., große Läufer bis 45 Mk. Nächster Vieh- und Schweinemarkt am 6. November.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 1. Nov. Wie die Kreuzztg. meldet, hat der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I Berlin durch eine Erklärung vom 31. Oktober die Strafverfolgung in Sachen Kuno Moltke wider Harden übernommen.

Karlsruhe, 31. Okt. Die Akten des Prozesses Hau sind gestern aus Leipzig wieder hier eingegangen und dem Justizministerium übergeben worden. Die Begnadigung von Hau zu lebenslänglichem Zuchthaus dürfte in wenigen Tagen erfolgen. Die Verteidigung setzt die Bemühungen zur Wiederaufnahme der Verhandlung ungeschwächt fort.

Nürnberg, 31. Okt. Die Strafkammer verurteilte den Schauspieler Horschel, den Helfershelfer des verschwundenen Juwelendiebes Luette, wegen Beihilfe zum Betruge und Begünstigung unter Zubilligung mildernder Umstände zu sechs Monaten Gefängnis, wovon zwei Monate als durch die Untersuchungshaft verbüßt erachtet werden.

Petersburg, 31. Okt. Nach einer Wladiwostoker Privatmeldung ist der Zerstörer Skory von drei kaiserlichen Minenbooten eingekreist worden. Es erfolgte eine Kesselexplosion und der Skory zing unter. Die ganze Besatzung kam um, nur drei Mann wurden gerettet. Bei dem Bombardement von Wladiwostok durch den Skory haben auch mehrere Amerikaner das Leben verloren.

Warschau, 31. Okt. Die Polizei entdeckte zwei von Damen bewohnte Verschwörerlokale, wo sich Mitglieder der Kampforganisation verbargen. Siebzehn Personen wurden darin verhaftet. Sodann wurden in der Stadt Massenverhaftungen vorgenommen.

Letzte Depeschen.

Berlin, 1. Novbr. Die dritte Strafkammer des Landgerichts hat den Redakteur der anarchistischen Zeitschrift Der freie Arbeiter, den 23 Jahre alten Schlosser Friedrich Paar, wegen Aufreizung zum Klassenhaß und Verächtlichmachung staatlicher Einrichtungen, begangen durch zwei Artikel antimilitaristischen Charakters, zu einem Jahre Gefängnis bei sofortiger Verhaftung verurteilt.

Köln, 1. Nov. Auf der Bröhl-Talbahn ist auf der Station Ober-Ziessen gestern abend der letzte Zug mit allen Wagen vom Viadukt in die Tiefe gestürzt. Mehrere Personen sollen getötet, andere verletzt worden sein.

London, 1. Nov. Die Admiralität hat den Bau eines neuen Linienschiffes, der im diesjährigen Budget-Voranschlag enthalten ist, dessen Bau aber mit Rücksicht auf die Friedenskonferenz aufgeschoben worden war, nun im Wege des öffentlichen Mindestangebots ausverdungen.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag den 3. November.
Gottesdienst um 10 Uhr: Pastor Berlage.
Kinderlehre und Kindergottesdienst nach beendigtem Gemeindegottesdienst.
Amtswoche: Pastor Berlage.

Zwangsversteigerung.
Sonnabend den 2. Nov. d. J. nachm. 4 Uhr
soll bei Jacobs Wirtschaft zu Cleverns
1 Sauwein
— einem Dritten abgepfändet — gegen Barzahlung verkauft werden. **Hofmeister,** Gerichtsvollzieher.

Vermischte Anzeigen.

Ich habe stets eine große Auswahl
Wohnhäuser
in Auftrag zu verkaufen, und bitte ich Familien, die ihren Wohnsitz in Oldenburg nehmen und sich hier ankaufen wollen, sich an mich zu wenden.
Eberhard Welken.
Oldenburg, Heiligengeiststr. 1.

Zu verpachten.
Wünsche unser zu Altgarmssiel belegenes **Haus** mit Obst- und Gemüsegarten, zurzeit von Heizer Hübner bewohnt, auf Mai 1908 zu verpachten.
Liebhaber wollen sich wenden an Frau A. Friedrichs.
Dietrichsfeld, Post Ogenbargen (Ostfr.), Hausnummer 57.

Zetel. Wünsche 20 Ochsen in Futter zu geben. Offerten mit Preisangabe erbeten.
D. Hanken, Landw.

Habe 10 000 frischgebundene
Docken
zu verkaufen.
am Moorhausen. H. G. Wessels.

Suchen 2½- bis 3½jähr. schwere farbenreine, bis Mitte Januar kalbende
Rinder
sowie einige schön gezeichnete angekörte oder eingetragene
Bullen
anzukaufen. Abnahme nächste Woche.
Um Off. bitten baldigst
Wiarden. H. & W. Kok.

Wilken & Berger, Wittmund.
Mahl- u. Schrot-Mühlen
in den verschiedensten Ausführungen,
Häcksel-Rüben-Maschinen,
Düngerstreuer
aus den bedeutendsten Fabriken liefern wir gern auf Probe.
Hauptvertreter u. Lager
Ed. Eucken, Jever,
Rosmarinstr., a. Marktplatz.

Die Erben des weil. Landbriefträgers a. D. Julius Hicken hieselbst beauftragten mich, ihre im hies. Orte belegene
Besitzung
teilungshalber zum Antritt auf den 1. Mai 1908 zu verkaufen.
Die Besitzung besteht aus einem vor za. 20 Jahren neu erbauten geräumigen Wohnhause nebst separatem kl. Waschhause sowie schönem Garten, groß zusammen 20 Ar 49 Qum. Die Gebäude befinden sich in einem gut erhaltenen Zustande, der Garten enthält viele gesunde Obstbäume und Beerensträucher.
Die Stelle ist namentlich einem Proprietär, der friedlich und angenehm wohnen will, sehr zu empfehlen.
Kaufliebhaber wollen sich
Freitag den 8. November d. J. nachm. 4 Uhr
in der Wirtschaft von Buns hieselbst einfinden.
Zu jeder weiteren Auskunfterteilung bin ich gerne bereit, und bemerke ich noch, daß von den Erben keiner auf die Stelle reflektiert.
Hohenkirchen, 1907 Okt. 29.
E. M. Harms, Rechnstllr.

Gesucht
auf Mai 1908 ein
junger Mann
für eine größere Landwirtschaft. Näheres bei Gastwirt Gerdes, Schlachte.

Zwei **Bullkälber** und ein **Kuhkalb,** 8 Tage alt, zu verkaufen.
Jev. Grashaus. Daun.

Bin Dienstag mit
Kartoffeln
am Markt.
Oltmanns, Dienstmann.

Tapeten,
Tapetenzink u. Schutzpappe; Spiegelgläser, Fenster- und Bilderglas, Mousselin- u. Mattglas, Glaspfannen. Gold- u. Politurleisten zum Bildereinrahmen. **Stoff-, Blusen-, Aufbürste-, Gardinen- und Handschuhfarben.**
Blitz-Oel mit und ohne Farbe; **Bernstein-Fußboden-Lacke; Oelfarben,** trockene Farben, Terpentin, Oel, Lacke, Bronze, Pinsel, Spirituslacke, Holzbeizen, Bohnermasse und Möbelpolitur empfiehlt
Wilh. Popken,
Tapeten- und Farbenhandlung
Jever.

Suche zum 1. Mai 1908 ein im landwirtsch. Haushalt erfahrenes junges Mädchen gegen Salär u. bei Familienanschluß.
Frau E. B. Lohe.
Sanderseedeich bei Sande.

Junges Mädchen, welches alle vorkommenden Arbeiten mit verrichten will, sucht auf sofort Stellung auf dem Lande.
Zu erfragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 130.

Suche zum 1. Dez sauberes frdl. **Mädchen,** in Küche und Haus erfahren. Schriftl. Meld. an Fr. Kptl. Lieber, Wilhelmshaven, Bismarckstr. 44 pt.

Suche zum 1. Mai 1908 ein gewandtes **Dienstmädchen.**
Frau Adolf Cohen.
Jever, St. Annenstr 728.

Gesucht ein tüchtiger **Bäckergeselle.**
Wilhelmshaven; Zollenkopp.
Friederikenstraße 6.

Gesucht auf gleich ein **Schmiedegeselle** auf dauernde Arbeit bei gutem Lohn.
R. Menssen.
Altgarmssiel.

Arbeiter!
Bei meinen Dreschmaschinen suche ich noch 10 Arbeiter.
Mühlenstr. J. F. Janßen.

Suche für diesen Winter **einen Arbeiter** zum Dreschen mit dem Block.
Kopperburg. Martin Meenen.

Suche einen **zweiten Knecht.**
C. Reif.
Fischhausen bei Hooksiel.

Auf Ostern oder Mai ein **Lehrling** für meine Bäckerei und Konditorei, sowie ein kl. **Knecht** gegen guten Lohn gesucht.
Wasserpfortstr. Heinr. Eden.

Gesucht zu Ostern n. J. ein
Lehrling
für meine Bäckerei und Konditorei. **G. Rost.**
Jever, Schlachtstraße.

Landesbibliothek Oldenburg

Cacao

¼ Pfund 50, 55 und 60 Pfg.,

holländischer Cacao

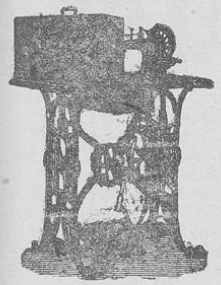
¼ Pfund 55 und 65 Pfg.,

Cacao in Dosen

¼	½	1/1
65	130	250

holländischer Cacao in Dosen:
van Houtens
und Korffs Cacao,
Nährsalz-Hafercacao,
Hafer-Cacao.

Kreuz-Drogerie Carl Breithaupt.



Naumanns Nähmaschinen

sind die besten.
Zu haben bei
Neuestr. **Wilh. Struck.**

J. F. Janßen,

Jever, Mühlenstr.,

Kohlenhandlung,

empfiehlt von besten Zechen:
Antracithkohlen
Salonkohlen
Fettkohlen
Stückkohlen
Nußkohlen
Briketts G R
Briketts Union
Brechkoks
Preßtorf
Stichtorf
Brennholz.

Vertreter:
A. Drantmann.

Garantiert reiner
Schleuder-Honig,
Pfd. 70 Pf., empfiehlt
C. F. Andree Nachf.

24 Mädchen, Stützen, Köchinnen und Haushälterinnen suchen Stellung. **Althaus Verlag. Duderstadt,** Eichsfeld. Rückporto!

Den Empfang neuer Herbstartikel zeige an und empfehle zu sehr billigen Preisen: **Kleiderstoffe** in Wolle, Velour und Halbwolle, **Herren- und Damen-Regenschirme,** schöne und dauerhafte **Anzüge** für Herren, Jünglinge und Kinder, **Buckskin-Hosen,** sowie sämtliche **Arbeitersachen,** als: Hosen, Kittel, Jacken, Unterzeug, Wollgarn, Strümpfe, Socken, Handschuhe, Röcke und Unterjacken für Herren, Damen und Kinder, **sämtliche Aussteuer-Artikel,** sowie **feine Bettfedern und Daunen** in reiner, frischer Ware.

Jever, Schlachtstr. Ludw. Bloh.

Geschmackvoll garnierte **Damen- und Kinderhüte** in jeder Preislage sowie sämtliche Putzartikel empfehle zu bekannt billigen Preisen.

Alte Hüte werden billig modernisiert.

Ludw. Bloh.

Geschäftsübernahme.

Am heutigen Tage übernahm ich die von Herrn Julius Behrens bisher geführte

Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung.

Ich werde dieselbe in unveränderter Weise fortführen und soll es mein Bestreben sein, durch prompte, fachmännische und aufmerksamste Bedienung den weitgehendsten Wünschen einer gesch. Kundschaft gerecht zu werden.

Mit der Bitte, das der Firma bisher entgegengebrachte Wohlwollen auf mich zu übertragen, zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

Jakob Berents
in Firma:
Julius Behrens Buchhandl.
Inh. J. Berents.

Massenauswahl
in
Pelzkragen

Nerz, Skungs, Iltis, Bisam, Nutria, Tibet, Mufflon, Sealbisam.

Fusskörbe, Fusstaschen, Vorleger

empfiehlt **Wilh. Struck.**

Es muss wiederholt werden,

daß außer

Dr. Oetkers

Backpulver, Puddingpulver, Vanillin-Zucker

noch 9 andere Spezialitäten derselben Fabrik jetzt in fast allen Geschäften vorrätig sind. — Man frage danach.

Hut ab

vor d. vorz. Wirkung d. **Steckenpferd-Carbol-Teerschwefel-Seife** von Bergmann & Co., Radebeul, **mit Schutzmarke: Steckenpferd.** Es ist die beste Seife geg. **Hautunreinigkeiten** u. **Hautausschläge,** wie **Mitesser, Pickel, Pusteln, Finnen, Hautröte, Blütchen, Leberflecke** ꝛc. à St. 50 Pf. i. d. **Löwen-Apotheke.**

Verkaufe nach Wahl des Käufers eine 4jähr. br. **Stute** vom Anhalt, tragend vom Eskimo, oder eine 2jähr. do. vom Kurfürst a. d. Heckenrose II. Beide sind beste Zuchtstuten.

Mühlenreihe. Otto Folkers.

Estermanns Patent-Korsetts

mit unzerbrechlichem Schließer u. aluminierten unzerbrechlichen Doppelfedern empfiehlt in großer Auswahl in den Weiten von 54 bis 86 Zentimeter zu billigsten Preisen

Johann Heyder Nachf.
Inh.: **Ernst Peters,**
Neuestraße.

Steinschutt hat abzugeben
Frau Hülskötter.

Wilken & Berger,
Wittmund.

Unsere

Dampf-Wasch-Maschine

ist hier schon in hunderten von Exemplaren abgesetzt und befriedigt allgemein sehr.

Probelieferung.

Hauptvertreter u. Lager

Ed. Eucken, Jever,
kl. Rosmarinstr.,
am Marktplatz.

Erhalte in diesen Tagen wieder zwei Ladungen von den bekannten **Nieuburger roten Junker-Kartoffeln und prima Magnumbonum-Kartoffeln.**
Mühlenstr. H. Christophers.

Die sehr beliebte Margarine
Marke Triumph,
pro Pfd. nur 60 Pfg., empfiehlt
C. F. Andree Nachf.

Kakao,
garantiert rein, pro Pfd. 1,60 Mk.
C. F. Andree Nachf.

Leinmehl, stets frisch.
C. F. Andree Nachf.

Sämtliche Sorten
Düngemittel
in frischer Ware am Lager.
Thomasmehl, Kainit, Peru-Guano, Ammoniak.
Bei Waggonladungen zu Fabrikpreisen.
C. F. Andree Nachf.
Kaufe jedes Quantum **Thomasmehlsäcke.**
D. O.

Gelegenheitskauf!
Empfing eine große Sendung
Krautkäse,
welchen ich, um schnell damit zu räumen, sehr preiswert abgebe. C. F. Andree Nachf.
Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

Die sehr beliebten Zigarren
London Docks
empfiehlt in abgelagerter Ware
C. F. Andree Nachf.

Hiesigen geräuch. Speck
empfiehlt billigst
Friedr. Siefken.

Blendende Schönheit
wird erzielt durch den Gebrauch von
Dr. Wiskott's
echte
Lilienmilchseife.
Zu haben in der **Kreuz-Drogerie, Jever.**

Habe auf Mai n. J. eine **Arbeiterwohnung** mit vielem Gartengrund an einen soliden Arbeiter zu verpachten. Selbiger kann das ganze Jahr hindurch Arbeit bei mir erhalten.
Kl.-Warfen. O. Otten.

Junger Mann,
der selbständig wirtschaften kann, 22 Jahre alt, sucht bei sofortigem Antritt **Stellung** in einem größeren landwirtschaftlichen Betrieb. Näheres bei Gastwirt Münkenwarf, Auskündigerei.

Schortens.
Sonntag den 3. November
großer Ball.
Ff. Musik.
Es ladet freundlichst ein
J. H. Menz.

Mederns.
Sonntag den 3. Novbr. d. J.
grosse Tanzmusik,
wozu freundl. einladet
H. Thaden.

Heidmühle.
Jeden Dienstag- und Sonnabend-Abend 8 Uhr
Kartenklub.
Neue Mitglieder werden gewünscht.
D. B. Decker.

Bürgerverein Schortens.
Sonntag den 3. November abends 7 Uhr **Versammlung** bei Menz.
Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Hebung der Beiträge.
3. Gemeinderatswahl.
4. Kommunales.
5. Verschiedenes.

Um vollzähliges Erscheinen ersucht der Vorstand.

Tanzverein Sande.
Uebung Mittwoch den 6. November abends 7½ Uhr im Vereinslokal.
Der Vorstand.

Tanzklub Accum.
Donnerstag den 7. Nov.
Tanzübung.
Anfang 8 Uhr.
D. B.

Theater in Tettens
im Saale des Herrn v. Felden.
Sonntag den 3. Nov.
Charleys Tante.
Schwank in 3 Aufz. v. Thomas.
—::—
Nachmittags 5 Uhr
Kinder-Vorstellung:
Sneewittchen.
Märchen in vier Aufzügen.
1. Pl. 50 Pfg., 2. Pl. 30 Pfg.

Gesellenkrankenkasse Jever.
Nächste Hebung Montag den 4. Novbr. Restanten werden erinnert. Rost.

Versicherungs-Gesellschaft gegen Viehsterben für die Stadtgem. Jever.
Eine am 28. Okt. erkannte Anlage von 1 Pfg. pro 3 Mk. Versicherungssumme ist vom 5. bis 19. Nov. zu entrichten.
Stadt Jever. Joh. Janßen.

Wilh. Kramer,
Zahntechniker,
Jever, Schlosserstr.
Sprechstunden:
Täglich von 9 bis 6 Uhr,
Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

Ich richte an allen Orten **Kurz-, Weiß- und Wollwarengeschäfte** ein
Erforderl. Kapital 2- bis 3000 Mk. Off. u. **E. D. 1088** an Rudolf Mosse, Hannov., erb.

Die **Unterwohnung** in meinem Hause auf Mai n. J. zu vermieten. Frau Hülskötter.

Landesbibliothek Oldenburg

90 Pf. 90 Pf.

Eine

90 Pf.-Woche

bei

MARGONINER,

Wilhelmshaven.

Von Freitag den 1. November bis inklusive Freitag den 8. November.

So lange Vorrat! So lange Vorrat!

90 90

Wir haben in sämtlichen Abteilungen unseres Kaufhauses einen großen Posten Waren, die sich bereits jetzt für den **Weihnachtseinkauf** eignen, zu dem Einheitspreis von 90 Pfg. ausgelegt und lassen nachstehend einige Beispiele der hervorragenden Vorteile des Sonderverkaufs folgen.

Baumwollwaren.

- 1/2 Dtzd. Servietten, Jaquard oder Drell 90 Pf.
- Tischtücher, verschiedene Größen, Stück 90 Pf.
- Betttücher, bunt oder weiß, Stück . . 90 Pf.
- Schürzenstoff, Steppleinen, 140 cm breit 90 Pf.
- Betttuchleinen, ca. 140 cm breit, Meter 90 Pf.
- 2 Meter Piqué-Barchent zur Nachtjacke 90 Pf.
- 3 Meter gebl. Croisé-Barchent . . . 90 Pf.
- 3 Meter grau und rosa Fancy . . . 90 Pf.
- 2 1/2 Meter gestr. Hemden-Flanell . . 90 Pf.
- 1/2 Dtzd. Staubtücher, extra groß . . 90 Pf.
- 2 1/4 Meter Damentuch zur Bluse . . 90 Pf.
- Läuferstoffe in verschied. Dessins, Meter 90 Pf.
- 1 1/4 Meter Wachstuch-Tischläufer . . 90 Pf.
- 1/2 Dtzd. Poliertücher und 1 Feudel . 90 Pf.

Kupons und Reste in Handtüchern, Schürzenstoffen, Hemdentuchen 2c. jeder Koupon 90 Pf.

Handarbeiten.

- Sofakissen, gefüllt, gebl. Satin mit Volant 90 Pf.
- Markttasche aus grau Leinen, vorgez.) zuf.
- Theelöffelkörbchen, vorgezeichnet . . .) 90 Pf.
- Küchenhandtuch, vorgezeichnet . . . .) zuf.
- Garnitur Küchenschrankstreifen, vorgez. .) 90 Pf.
- Sofakissen, vorgezeichnet . . . . .) zuf.
- Waschtischgarnitur, 5teilig, vorgezeichnet) 90 Pf.
- Marktkorbdecke, vorgezeichnet . . . .) zuf.
- Brotbeutel, vorgezeichnet . . . . .) 90 Pf.
- 2 Betttaschen, vorgezeichnet . . . .) zuf.
- 2 Nachttischdeckchen, vorgezeichnet . .) 90 Pf.
- Lampen-Putztasche, vorgezeichnet . . .) zuf.
- Topflappentasche, vorgezeichnet . . .) 90 Pf.
- Wäschebeutel, Panamastoff, vorgez. . .) zuf.
- Klammerschürze, modef. Köper . . .) 90 Pf.
- Staubtuchtasche, Kongr. gestickt m. 3 Ponp. 90 Pf.
- 12 Docken Perlgarn, garantiert echt . 90 Pf.
- 1 Taschentuch-, Handschuh- und Kragen-) kasten, vorgezeichnet . . . . .) zuf. 90 Pf.

Luxuswaren.

- 1 Saftkanne mit Deckel . . . . . 90 Pf.
- 2 eleg. Blumen-Vasen, za. 30 cm hoch 90 Pf.
- 1 Obstständer mit 6 Messern . . . 90 Pf.
- 1 Menage, 3teilig . . . . . 90 Pf.
- 1 Kakesdose, Glas mit vernick. Deckel . 90 Pf.
- 1 große Figur, Kunstmasse, abwaschbar 90 Pf.
- 1 Nickel-Rauchservice, 3teilig . . . . 90 Pf.
- 2 Nippfiguren, neueste Dessins . . . 90 Pf.
- 1 Stammseidel mit Deckel . . . . . 90 Pf.
- 3 Eierbecher, vernickelt . . . . . 90 Pf.
- 2 Kabinett-Bilderrahmen, bronziert . . 90 Pf.
- 1 Vogelkäfig, verzinnter Draht . . . 90 Pf.
- 1 Blumentopf, Majolika, extra groß . 90 Pf.
- 12 Bierbecher mit Goldrand . . . . 90 Pf.
- 1 Tablett mit 6 Weingläsern . . . . 90 Pf.
- 1 Bambusständer mit Palme 90 Pf.
- 3 Hosenstrecker D. R. G. M. 90 Pf.
- 1 großer und 3 kleine Obstteller, Majolika. . . 90 Pf.

90 90

Großer Posten woll. Kleider- und Blusenstoffe, uni und gemustert, Wert bis 1,75 Mk., Mtr. 90 Pf.

Herren-Artikel.

- 1 eleg. Zigarrentasche, schwarz od. braun 90 Pf.
- 1 ff. Herren- od. Damen-Portemonnaie 90 Pf.
- 1 Herren-Steh-Umlegekragen . . . .) zuf.
- 1 passende Kravatte . . . . . .) 90 Pf.
- 2 Herren-Stehkragen, 4fach Leinen . .) zuf.
- 1 Diplomat, hell oder dunkel . . .) 90 Pf.
- 1 aufstellbarer Taschenspiegel. . . .) zuf.
- 1 Taschenbürste, Schildpatt imit. . .) 90 Pf.
- 1 Schnupftabakdose . . . . . .) zuf.
- 1 Zigarrenspitze mit Meerschaum . .) 90 Pf.
- 1 Notizblock, versilbert . . . . . 90 Pf.
- 1 Paar Manschettenenöpfe . . . .) zuf.
- 1 elegante Shlipsnadel . . . . . .) 90 Pf.
- 1 Garnitur Chemisettknöpfe . . . .)

Wäsche. Schürzen.

- 3 Erstlings-Hemdchen . .) zuf.
- 1 Piqué-Lätzchen . . . .) 90
- 1 gehäkeltes Armbändchen .) Pf.
- 1 Lure, weiß, 1 gehäkeltes) zuf.
- Jäckchen und 1 Wickelband) 90 Pf.
- Damen-Nachtjacken, bunt, St. 90 Pf.
- Damen-Barch.-Beinkl. m. Sp. 90 Pf.
- Damen-Hemden, Brust- und Achselschluß . . . . 90 Pf.
- Thee-Schürzen mit Träger, weiß . . 90 Pf.
- Damen-Reform-Schürze . . . . . 90 Pf.
- Zierschürzen, Ia Satin, mit Spitzen, Stck. 90 Pf.
- 3 Kinderschürzen, verschied. Längen . . 90 Pf.
- 2 Tändelschürzen, gepr. Batist, m. Stickerei 90 Pf.

Handschuhe. Strümpfe.

- 2 Paar Damen-Handschuhe m. Druckknopf 90 Pf.
- 2 Paar Damen-Strümpfe, schwarz . . 90 Pf.
- Herren-Krimmer-Handschuhe, Paar . . 90 Pf.
- 2 Paar schwarze oder farb. Herren-Socken 90 Pf.
- Kinder-Filz-Ohrenschuhe mit Ledersohle und Lederspitze, Paar . . . . 90 Pf.
- Herren-Plüsch-Pantoffeln mit Linoleum-Sohle, Paar . . . . . 90 Pf.

Wollwaren.

- 3 gehäkelte Kindermützen . . . . . 90 Pf.
- Tellermützen in verschied. Farben, Stück 90 Pf.
- 1 Kinder-Pelzgarnitur . . . . . 90 Pf.
- Herren-Trikot-Unterhose, gefüttert . . 90 Pf.
- Herren-Normal-Unterhose . . . . . 90 Pf.
- Damen-Normal-Unterjacken, schwere . 90 Pf.
- 2 gestrickte Damen-Unterjacken . . . 90 Pf.
- 2 Kinder-Trikots, leicht angestaubt . . 90 Pf.
- Knaben-Matrosen- oder Schirmmütze . 90 Pf.
- 2 Korsett-Schoner mit br. Spitzendurchf. 90 Pf.
- Ein Posten Plüsch- u. Sammet-Wagendecken, fertig gestickt, bish. Pr. bis 4.00 90 Pf.
- Barchent-Kinder-Kleider versch. Längen 90 Pf.

Diverse Damen-Artikel.

- Damen-Korsetts, Drell mit Spitze . . 90 Pf.
- Posten eleg. Damen-Ketten-Taschen St. 90 Pf.
- Posten eleg. Damen-Gürtel, Sammet, Gold usw., Stück . . . . . 90 Pf.
- 1 eleg. Gürtelschloß mit Rückenschnalle 90 Pf.
- 1/2 Dtzd. Taschentücher, weiß m. farb. Kante 90 Pf.
- 4 eleg. Rüschen z. Einheften, versch. Farben 90 Pf.
- Damen-Steh-Umlegekragen . . . . .) zuf.
- 1 mod. Selbstbinder oder Schleife . .) 90 Pf.
- Posten Damen-Lavaliers, Stück . . . 90 Pf.
- Posten weißer Matrosen-Kragen aus Rips, Batist oder Kongreß . . . 90 Pf.
- 1 Damen-Uhrkette mit Schieber . . .) zuf.
- 1 Armband, Alpacca . . . . . .) 90 Pf.
- 1 große Wachsperl-Halskette, dreireihig) zuf.
- 1 helle Damen-Uhrkette . . . . . .) 90 Pf.
- 1 moderne Moiré- oder Perl-Damen-Kettentasche . . . . . 90 Pf.
- Garnitur, best. aus 1 Uhrkette, 1 Halskette,) zuf.
- 1 Broche, 2 Hutnadeln, 1 Uhrschnur) 90 Pf.
- Kamm-Garnitur, best. aus 1 Vorschiebe-) zuf.
- kamm, 2 Seitenkämmen mit Goldverz.) 90 Pf.
- 1 Crepe-Schere, 4teilig, extra stark . . 90 Pf.
- 1 Frisierkamm, 2 Haarpfeile . . . . 90 Pf.
- 1 Brennschere, 1 Brennmaschine, Fl. Parfüm 90 Pf.

Haushaltwaren.

- 1 Waschständer mit Schüssel . . . . 90 Pf.
- 1 Spülbürsten-Garnitur mit 4 Bürsten 90 Pf.
- 1 Salz- u. 1 Mehlmeste, Zwiebelmuster 90 Pf.
- 1 Markttasche und 1 Marktnetz . . . 90 Pf.
- 1 Kuchentrommel, 1 Lot . . . . .) zuf.
- 1 Kaffee- oder Zuckerbüchse . . . .) 90 Pf.
- 1 Kokosbesen, 1 Handfeger . . . . 90 Pf.
- 1 Glasschale, 24 cm groß . . . .) zuf.
- 6 Glasteller . . . . . .) 90 Pf.
- 1 große Wasserflasche mit Tablett . .) zuf.
- 2 Gläser . . . . . .) 90 Pf.
- 1 Sand-Seife-Soda-Garnitur . . .) zuf.
- 1 Wassermaß mit Konsole . . . . .) 90 Pf.
- 1 große Küchenlampe . . . . . .) zuf.
- 1 Petroleumkanne, 1 Lampenputzer . .) 90 Pf.
- 1 Blechkasserolle, 1 Spirituskoch. 90 Pf.
- 1 Eierschrank u. 1 Gewürzschrank 90 Pf.
- 1 Käseglocke u. 1 Butterglocke 90 Pf.
- 1 gr. Kaffeekanne, echt Porz.) zuf.
- 6 Paar Tassen, echt Porzellan) 90 Pf.

Parfüm. — Schreibwaren.

- 10 Stück Blumenseife . . 90 Pf.
- 12 Stück Mandelseife . . 90 Pf.
- 2 Flaschen ff. Eau de Cologne 90 Pf.
- 4 Pakete Napoli-Seifenpulver . . . 90 Pf.
- 1 Flasche Brillantine, 1 Bartbinde . .) zuf.
- 1 Bartkamm . . . . . .) 90 Pf.
- 1 Tube Kalodont, 1 Dose Zahnpasta . 90 Pf.
- 6 Dosen Putz-Extrakt, 6 Dosen Ofen-) zuf.
- Politur und 2 Pakete Streichhölzer) 90 Pf.
- 12 Klavierkerzen, verschiedene Farben . 90 Pf.
- 100 Briefbogen, 100 Kuverts . . .) zuf.
- 1 Füllfederhalter . . . . . .) 90 Pf.
- 500 Geschäfts-Kuverts . . . . . 90 Pf.
- 2 Pakete große Kerzen . . . . . .) zuf.
- 10 Meter Küchenspitze . . . . . .) 90 Pf.
- 100 Wilhelmshavener Ansichtskarten . 90 Pf.
- 50 Wilhelmshavener Ansichtskarten. . 90 Pf.
- 25 Bromsilber-Karten . . . . . 90 Pf.

90 90

Konserven.

- 1 2-Pfd.-Dose Gemüsespargel .) zuf.
- 1 2-Pfd.-Dose Brech- oder Schnittbohnen . . . . .) 90 Pf.
- 1 2-Pfd.-Dose Stangenspargel . 90 Pf.
- 1 2-Pfd.-Dose jg. Erbsen, mittelf.) zuf.
- 1 2-Pfd.-Dose Erbsen m. Karotten) 90 Pf.
- 1 2-Pfd.-Dose dicke Bohnen . .) zuf.
- 1 2-Pfd.-Dose junge Erbsen . .) 90 Pf.

Verantwortl. Redakteur: Gerh. Wettermann in Jever.

Hierzu ein 2. Blatt.

Landesbibliothek Oldenburg

Jeversches Wochenblatt.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Abonnementspreis pro Quartal 2 ℳ. Alle Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen. Für die Stadtabonnenten inkl. Bringerlohn 2 ℳ.

Nebst der Zeitung

Insertionsgebühr für die Korpuszeile oder deren Raum für das Herzogtum Oldenburg 10 Pfennige, sonst 15 Pfennige. Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Jeverländische Nachrichten.

№ 256 — Sonnabend den 2. November 1907 — 117. Jahrgang

Zweites Blatt.

Aus dem Großherzogtum.

* **Jever,** 1. Nov. Amtlicher Bekanntmachung zufolge sind die Einkommensteuer, die Gemeinde- und Kirchenumlagen von jetzt bis zum 23. d. M. zu entrichten. Dem Vernehmen nach ist der Betrag der Einkommensteuer in der Stadt gegen das Vorjahr um 5000 Mk. gestiegen. Eine Folge des neuen Einkommensteuergesetzes.

* **Immobilverkäufe.** Aug. Hartmanns Gastwirtschaft Zum roten Löwen ist von dem Kommissionär Hinze hieselbst angekauft worden; Antritt Mai 1908. — Proprietär A. Dege verkaufte sein im Hopfenzaun belegenes Wohnhaus für 5000 Mk. an den Handelsmann Drexhagen; Antritt Mai 1908.

]:[**Rüstersiel,** 1. Nov. Am heutigen Tage kann die hiesige Postagentur auf ein 25jähriges Bestehen zurückblicken. Aus kleinem Geschäftsumfang, der monatlich einen Barverkehr von zirka 2000 bis 3000 Mk. mit sich brachte, rechnet die Postagentur mit ihrem jetzigen monatlichen Umsatz von durchschnittlich 30 000 Mark zu den bedeutendsten des Jeverlandes. Der erste Postagent war der 1886 verstorbene Hauptlehrer Asendorf. Von diesem Zeitpunkt an übernahm der jetzige Agent Herr Gastwirt Wiggers die Geschäfte.

※ **Rüstersiel,** 1. Nov. Die Kaufleute Pieper zu Kniphausersiel und Coldewey zu Rüstersiel haben Telephonanschluß erhalten.

∴ **Neuende,** 31. Okt. Hier findet die Gemeinderatswahl am 21. November statt. Die Zahl der Stimmberechtigten beträgt 779. Es gelangen zwei Listen von Kandidaten zur Aufstellung, eine von den beiden älteren Bürgervereinen und eine vom kürzlich begründeten Verein Gemeindewohl. — In Siebetsburg werden dem Vernehmen nach 75 Zweifamilienhäuser für die Werftfeuerwehr erbaut.

∴ **Bant,** 31. Okt. Der Großherzog hat bei dem 8. Sohne des Kaufmanns J. Herbermann Patenstelle übernommen. Der Landesfürst genehmigte, daß sein Name in das Taufregister eingetragen würde und ließ durch Herrn Pfarrer Meistermann ein Patengeschenk von 30 Mark überreichen. — Der diesjährige Geburtstag Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs soll im Amte Rüstringen durch ein Festessen in Heppens gefeiert werden, wenn daselbst ein geeignetes Lokal zur Verfügung steht.

∴ **Bant,** 31. Okt. In der hiesigen Kirche predigte heute abend Herr Marinepfarrer Müller-Wilhelmshaven über die deutsch-evangelische Gemeinde in Moskau. In der sich anschließenden Versammlung des Gustav-Adolf-Vereins, der jetzt 295 Mitglieder zählt, wurde beschlossen, 77 Mark der evangelischen Gemeinde in Damme zu überweisen.

○ **Heppens,** 1. Nov. Die dem Fiskus gehörende, jetzt als Weide verpachtete grüne Wiese, zwischen Kirch-, Margarethen- und Müllerstraße belegen, wird demnächst als Weideland verschwinden, indem dort größere Bauten aufgeführt werden sollen. Es wird dort der Bau eines umfangreichen Marinelazaretts geplant, das von einem schön angelegten Park umgrenzt werden soll. Außerdem soll das neue Bekleidungsamt seinen Platz dort erhalten. Das Lazarett wird mit der Front nach der Kirchstraße liegen und einschließlich des Parkes ein Grundstück in der Größe von etwa 9 Hektar einnehmen. In bezug auf das Bekleidungsamt ist noch zu bemerken, daß die Marinebehörde die Absicht hat, dort künftig keine Militärhandwerker, sondern ausschließlich Zivilhandwerker zu beschäftigen.

* **Varel,** 30. Okt. Heute gegen 12 Uhr ereignete sich auf dem hiesigen Bahnhofe ein schrecklicher Unglücksfall, indem der Rangierer Finke beim Rangieren zwischen die Puffer zweier Wagen geriet, wobei ihm der Brustkorb und die Rippen eingedrückt wurden. Der Bedauernswerte wurde sofort ins Hospital geschafft, wo er hoffnungslos darniederliegt. Dieser Unglücksfall ist um so folgenschwerer, da Finke verheiratet und Vater von fünf unmündigen Kindern ist. — Vor reichlich acht Tagen starb der Vater des Verunglückten. Vor vielen Jahren verunglückte auch ein Bruder des Verletzten, indem er vom Kleizug überfahren wurde.

✻ **Oldenburg,** 30. Oktober. Beim Neuen Hause führte Herr Hinr. Gerdes heute 12 von ihm im Auftrage des Nördlichen Züchterverbandes angekaufte Hengste und Stuten der Großherzoglichen Körungskommission und der vom Verbande gewählten Kommission in Anwesenheit vieler Interessenten vor. Eine bestimmte Anzahl dieser Tiere wurde für geeignet befunden, die oldenburgische Pferdezucht auf der Internationalen Pferde-Ausstellung in Chicago, die Anfang Dezember eröffnet wird, zu vertreten. Die Pferde werden schon morgen nach Hamburg verladen und gehen von dort am Freitag in See. Zum 15. Nov. treffen sie voraussichtlich auf der Farm Lafayette in Indiana ein, von wo die Firma Crouch & Son sie nach Chicago befördern wird.

✻ **Oldenburg,** 30. Oktbr. Im Landtagsgebäude wird noch täglich gearbeitet; die beiden neuen Kommissionszimmer sind beinahe hergerichtet, doch wird das Ganze zum nächsten Dienstag kaum fertig werden können.

Aus den Nachbargebieten.

* **Wilhelmshaven,** 31. Okt. Der außerordentlich schlechte Besuch der letzten Vorstellungen in Burg Hohenzollern hat eine Verschiebung der Gastspiele veranlaßt und findet daher vorläufig nur noch das Rosa Poppe-Gastspiel mit Iphigenie auf Tauris statt. Als Tag der Aufführung ist Montag, 11. November, in Aussicht genommen. Die Theaterleitung hat sich vorbehalten, das Gastspiel abzusagen, wenn die Kosten nicht am Tage vor der Vorstellung durch Verkauf gedeckt sind. Eintrittskarten sind vom Freitag ab in der Buchhandlung der Herren Gebr. Ladewigs zu haben.

∴ **Wilhelmshaven,** 1. Nov. Die Bremisch-Hannoversche Kleinbahngesellschaft will eine elektrische Bahn für Wilhelmshaven-Rüstringen ohne Zuschuß der Gemeinden bauen, wenn sie die alleinige Konzession erhält. Die Linie soll laufen vom Hafen über die Markt- und Wilhelmshavenerstraße bis zur Chaussee nach Sande und von Wilhelmshaven nach den Kasernen in Heppens.

♁ **Neustadtgödens,** 30. Okt. Die unter der Direktion des Herrn Ph. W. Müller stehende Theatergesellschaft, die hier bereits einige Vorstellungen gegeben hat, wird Sonnabend den 2. Nov. abends 7½ Uhr im Gerdesschen Gasthofe Charleys Tante, Schwank in drei Aufzügen, zur Aufführung bringen. Die Leistungen der Gesellschaft sind recht gut, daher dem Publikum der Besuch des Theaters mit Recht empfohlen werden kann.

♁ **Gödens,** 30 Okt. Der gemischte Chor hat seine regelmäßigen Uebungen, welche jeden Mittwochabend im Janßenschen Gasthofe stattfinden, wieder aufgenommen.

* **Aurich,** 29. Oktbr. Die diesjährige Herbststierkörung in Ostfriesland hatte folgendes Ergebnis: In 8 Körorten wurden 421 Stiere vorgeführt, davon angekört 192, abgekört 229.

♁ **Aurich,** 30. Okt. Die am Pfingstfeste 1907 in den lutherischen Kirchen unseres Konsistorialbezirks zugunsten des allgemeinen lutherischen Kirchenfonds abgehaltene Beckenkollekte hat nach Abzug des Portos 1434,18 Mk. aufgebracht.

* **Uphusen,** 29. Oktbr. Ein Meteor von seltener Helligkeit und Schönheit wurde, wie man uns mitteilt, gestern abend zwischen 10 und 11 Uhr im Weltenraum beobachtet, dessen Flugbahn von Südosten nach Nordwesten ging und etwa eine Minute sichtbar war. Der magische Glanz der Erscheinung war zuerst violett, danach intensiv rot. (L. A.)

* **Norden,** 29. Okt. Unter zahlreicher Beteiligung der Gemeinde und in Gegenwart des Herrn Landrats wurde im vorgestrigen Vormittagsgottesdienst zu Berumerfehn die erste Gemeindepflegerin für diese Gemeinde und deren Umgebung im Namen des Bezirkssynodalausschusses durch Herrn Superintendent Schomerus in ihren Dienst feierlich eingeführt.

* **Borkum,** 29. Oktbr. Die hiesige Badedirektion beabsichtigt, in diesem Winter abermals die Saison und Badekur über das ganze Jahr auszudehnen, da die überaus günstigen milden klimatischen Verhältnisse an der Nordseeküste auch im Winterhalbjahr immer allgemeiner anerkannt und geschätzt werden. Eine Kurtaxe wird in dieser Zeit überhaupt nicht erhoben und auch die übrigen Preise werden bedeutend ermäßigt. Die Borkumer Kleinbahn unterhält den ganzen Winter über eine tägliche Dampferverbindung mit Emden.

Vermischtes.

* **Schwerin.** Um dem von Jahr zu Jahr mehr drohenden Arbeitermangel auf dem platten Lande und der dadurch bedingten unerwünschten Heranziehung russischer und polnischer Arbeiter zu begegnen, beabsichtigt die mecklenburgische Regierung, einen Fonds von zwei Mill. Mark zu begründen, aus welchem einheimischen Arbeitern in weitgehendstem Maße Darlehen gewährt werden sollen, um deren Ansiedelungsmöglichkeit besonders in der Ritterschaft tatkräftig zu fördern.

* **Freiberg,** 30. Oktober. Der frühere Bürgermeister Barthelt aus Siebenlehn wurde heute von der hiesigen Strafkammer wegen Betrugs und Untreue im Amt zu drei Jahren Gefängnis, die in eine sechsmonatige Zuchthausstrafe umgewandelt wurden, verurteilt. Er hat also insgesamt siebeneinhalb Jahre Zuchthaus abzubüßen; außerdem sind ihm acht Jahre Ehrverlust zuerkannt.

* **Erdbeben in Italien.** Nach endgültigen Feststellungen beträgt die genaue Zahl der Opfer des Erdbebens in Ferruzzano 175 Tote, von denen 118 aus den Trümmern geborgen sind, und 50 Verletzte, darunter 12 Schwerverletzte. In den übrigen von dem Erdbeben heimgesuchten Gegenden sind 11 Tote und 35 Verletzte festgestellt.

Jugendheim in Jever.

Sonnabend den 2. November nachmittags 5½ Uhr
Sonntag den 3. November nachmittags 5½ Uhr

Kriegsbilder aus Südwest-Afrika.

(Eigentum der Deutschen Kolonialgesellschaft.)

1. Der Schauplatz des Krieges.

1. Karte von Afrika. 2. Swakopmund und Lüderitzbucht. 3. Eisenbahn nach Windhuk. 4. Gelände des ersten Gefechts. 5. Das zerstörte Missionshaus. 6. Bei den drei Palmen. 7. In den Dornbüschen. 8. Eine Majorswohnung. 9. Transport der Geschütze. 10. Wachtposten beim Termitenhügel. 11. Der Kaiser Wilhelm-Berg bei Okahandja. 12. Das Gelände in den Bergen. 13. Signalstation auf der Bergspitze. 14. Ein trockenes Flußbett (Rivier). 15. Die Wasserstelle im Sande. 16. Blick auf Windhuk. 17. Auf der Straße nach Windhuk. 18. Die Eisenbahnstationen. 19. Geleise der Bahn von Swakopmund. 20. Ein Güterzug von der Küste. 21. Stationsgebäude. 22. Der Weg des deutschen Hauptquartiers.

2. Die feindlichen Bewohner.

1. Das Gebiet der verschiedenen Volksstämme. 2. Die Hereros und ihre Wohnungen. 3. Hereromädchen. 4. Hererofrauen beim Wasserschöpfen. 5. Hauptmann Böttlin und die Bastards. 6. Ein Bergdamara als deutscher Reiter. 7. Die Hottentotten bei Beginn des Krieges. 8. General v. Trotha und die Witbois. 9. Die Witbois als Gefangene. 10. Der Viehbestand der Farmer. 11. Ein Dorf bei den Hottentotten. 12. Eine Schönheit aus dem Dorfe. 13. Auszahlung des Wochenlohns an die Hilfstruppen. 14. Hauptmann Bayer verhört eine Gefangene. 15. Burensoldaten im deutschen Dienst.

3. Die Kämpfe unserer Soldaten.

1. Ein Offizier mit Mannschaft als Patrouille. 2. Der Weg von 200 km. 3. Unsicherheit überall. 4. Belastung der Pferde. 5. Eine Feldkompagnie vor dem Abmarsche. 6. Das Lager der Truppen. 7. Nachrichten aus der Heimat. 8. Frühstück unter dem Kameldornbaum. 9. Das Hauptquartier auf dem Gefechtsfelde. 10. In der Stabsküche des Majors. 11. Mangel an Wasser. 12. Kampf um eine Wasserstelle. 13. Untersuchung des Flußbettes. 14. Wichtige Entdeckung. 15. Wachtposten auf dem Termitenhügel. 16. Beratung der Offiziere. 17. Ein Fernsprecher-Apparat im Felde. 18. Ein Ballon der Funken-Abteilung. 19. Der Ballon beim Aufstieg. 20. Rückkehr der Truppen nach Windhuk. 21. Der Offizier am Grabe des Freundes. 22. Einsame Ruhestätten im fernen Lande.

*

Eintrittsgeld 20 Pfg., Schüler und Schülerinnen 10 Pfg.

Landesbibliothek Oldenburg

Amtliche Anzeigen.

Großherzogliches Amt Jever.
Jever, 18. Oktober 1907.
Dienstag den 5. k. Mts. vormittags 10½ Uhr sollen auf dem Amte die Weiden an den Staatschausseen im Amtsbezirk öffentlich gegen Meistgebot verkauft werden.
Drost.

Großh. Amtsger. Rüstringen I.
Bant, 1907 Okt. 23.
In unser Handelsregister ist heute zur Firma Wilhelmshavener Bodengesellschaft mit beschränkter Haftung in Bant eingetragen: An Stelle des abberufenen Geschäftsführers Gasanstatsdirektor Peter Unkel in Wilhelmshaven ist der Kaufmann Walter Fröhlich in Bant als Geschäftsführer bestellt.

Großh. Amtsger. Rüstringen III.
Bant, 1907 Okt. 23.
Um Mitteilung des Aufenthaltsortes des Steinsetzers Harm Konrad Janßen, geboren am 26. Febr. 1877 zu Heppens, zuletzt wohnhaft in Oldenburg, wird ersucht. Akte D 146/07.

Der Amtsanwaltsvertreter.
Jever, 29. Okt. 1907.
Um Mitteilung des Aufenthaltsortes des Händlers Wilhelm Tillack, geboren 5. Januar 1855 in Friedrichsfelde, zuletzt in Köln, Bürgerstraße 4, wird ersucht. C. 153/07.
Carels.

Der Amtsanwaltsvertreter.
Jever, 28. Okt. 1907.
In den ersten Tagen dieses Monats sind dem Landwirt Hajo Bremer zu Neufriederikengroden von den auf dem Lande bei seinem Hause stehenden Bohnenschöfen etwa 200 Bindestricke entwendet worden. Die Stricke, gedreht, sind 1,50 Meter lang, blaßgrün gefärbt und befindet sich an einem Ende ein za. 4 Zentimeter langer, fingerdicker, rundgedrehter Knebel daran.
Auf die Ermittelung des Täters setzt Bremer 10 Mk. Belohnung. Nr. 458/07.
Carels.

Gemeindesachen.

Cleverns. Die hiesigen Gemeinde-Wasserzüge sind bis zum 10. November d. J. in schaufreien Stand zu setzen, bei Vermeidung von Nachteilen.
A. W. Janssen, G.-V.

In den nächsten Tagen werden in der Gemeinde Middoge die Feuer- und die Feuerlöschgerätschaften von den Bezirksvorstehern nachgesehen werden.
Der Gem.-Vorst.

Kirchensachen.

Sonntag den 3. Nov. nachmittags 3 Uhr

Gottesdienst

in der Schule zu Knyphausersiel;
nachher Taufen.
Pastor Tiarks.
Fedderwarden, 1. Nov. 1907.

Die Pachtgelder der Kirchenländereien werde ich
Sonnabend den 2. Nov.
in meiner Wohnung erheben.
Claaßen,
Kirchenrechnungsführer.
Minsen, 30. Oktober 1907.

Schulsache.

Großer eiserner **Stubenofen,** stehend im Schulhause zu Accum, soll gegen bar verkauft werden. Gebote sind bei mir abzugeben.
Memmhausen.
Der Schuljurat.
A. J. Ricklefs.

Vermischte Anzeigen.

Dritter und unbedingt letzter Verkaufstermin der dem Herrn Hajo Dirks gehörigen

Weide,

welche zwei **Bauplätze** enthält — etwa 4 Matten groß —, an der Straße beim Schützenhof hier belegen, findet
Freitag den 8. November d. J. nachm. 5 Uhr
statt im Schützenhofe hier.
Wird in dem Termine ein genügendes Gebot abgegeben, erfolgt sofort der Zuschlag.
Kauflustige werden eingeladen.
Jever. Aukt. **H. A. Meyer.**

Verkauf
einer
Besitzung
in
Jever.

Jever. Proprietär **Glander** in **Jever Erben** haben mich beauftragt, die daselbst an der **Ecke der Schlosser- und Bismarckstraße** in unmittelbarer **Nähe des Bahnhofs** belegene

Besitzung

mit Antritt **zum 1. Mai 1908 öffentlich zu verkaufen.**
Die **Besitzung** besteht aus dem in bestem Zustande befindlichen geräumigen **Wohnhause** und einem **großen Garten,** von welchem sich sehr gut ein

Bauplatz

abtrennen läßt.
Die Besitzung ist sehr für einen **Proprietär** od. **Handelsmann geeignet.**
Die Bedingungen sind günstige und ist der Ankauf sehr zu empfehlen.
Zweiter Verkaufstermin ist angesetzt auf
Sonnabend den 2. Novbr. d. Js. nachm. 5 Uhr
im **Bahnhofshotel** in Jever **(Wirt Harms).**
Käufer ladet ein
Bernhard Schwarting,
Auktionator.

Verdingung.

Die Arbeiten u. Lieferungen zum Neubau eines Molkereigebäudes in Neuende sollen vergeben werden.
Zeichnung und Verdingungsunterlagen liegen vom 31. d. Mts. ab an bei Herrn Gastwirt Euken in Neuende zur Einsicht aus, auch werden Abschriften von den Unterlagen gegen Erstattung der Schreibgebühren daselbst verabfolgt. Angebote sind bis zum **8. November 1907 mittags 12 Uhr** verschlossen bei Herrn Landwirt Lohe in Schaar einzureichen.
Die Bauleitung.
Th. Eilers.
Der Vorstand der Molkereigenossenschaft.

Prima trockene
Rinderdärme
empfiehlt
Steinstr. David Feilmann.

Eine kleine freundliche
Wohnung
auf Mai 1908 zu vermieten.
Ziegenreihe 519. G. Popken.

Zu vermieten

eine **Arbeiterwohnung** mit vielem Gartengrund.
Förrien. Johs. Remmers.

Haben in Sanderbusch noch eine bequeme bräumige erste Etagenwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Bauunternehmer Frerichs dort.
Hooksiel. H. Bartels Nachf.

Schöne Kartoffeln,

Magnum bonum-, Heidelberger und Eierkartoffeln, empfiehlt billigst
Schaar. E. Fr. Rädicker.

Wilken & Berger, Wittmund.

Wir machen Interessenten darauf aufmerksam, daß die

Breitschüttler

unserer Glattstrohdreschmaschinen in **allen Größen** für die **längste** Fruchtart passend geliefert werden.
Dienstag am Brüllmarkttage stellen wir u. a. unsere
Glattstrohdreseher,
Kornweher,
Rübenschneider,
Dampfwaschmaschine
aus.
Hauptvertreter und Lager
Ed. Eucken, Jever,
Rosmarinstr., am Marktplatz.

Zu verkaufen

ein beste einkalbige Kuh, Ende Mai belegt.
Knyphausen. H. Tiarks.

Zu verkaufen

eine frischmilchende ältere allerbeste **Milchkuh.**
Hammerich bei Gödens.
S. Adena.

Ein schönes reinfarbiges
Bullkalb
zu verkaufen.
Moorwarfen. Joh. Janßen.

Zu verkaufen

ein **Bullkalb.**
Pütthausen b. Sengwarden.
Joh. Boeken.

Zwei Bullkälber

zu verkaufen.
Sengwarden. E. Redelfs.

Ein **schönes Kuhkalb,** abstammend von Herdbucheltern, zu verkaufen.
Nahrdum. Gerhard Behrens.

Ein reinfarbiges
Kuhkalb
zu verkaufen.
Rüsterstel 20. Wwe. Schäfer.

---

1 junge fähre **Kuh** zu verkaufen.
Kaiserei. F. Mieniets.

Zwei schwerereinfarbige **Bullkälber** zu verkaufen.
Schlachte. W. Christoffers.

Halte den schönen **Herdbuchsbullen Nr. 21 995,**
Neemann,
zum belegen der Kühe empfohlen. Deckgeld 3 Mk.
Goldene Linie. R. Heyen.

Empfehle meinen schönen
Stier Nathusius,
Vater Prämienstier Kaplan, Mutter Elepfietra I. Deckgeld 3 Mark.
Fedderwarden. P. Luiken.

Stier Moltke

(Nr. 17690) empfehlen zum decken. Deckgeld 3 Mark.
A. Reiners u. Genossen.
Wichtens.

Empfehlen unsern **Schafbock** zum decken. Deckgeld 50 Pfg.
Folkert u. Johann Leiner.
Hillershausen.

Empfehle meinen
Schafbock
zum decken. Deckgeld 1 Mk.
Hooksiel. K. Irps.

Ein Kuhkalb,

vier Monate alt, reinfarbig, zu verkaufen.
Moorhausen. H. Regling.

Schöne 5 Wochen alte **Ferkel** und gute **Eßkartoffeln** zu verkaufen.
Ostiem. H. Harms.

Habe das **Ausroden von einigen Matten Rüben** zu vergeben.
Brennerei Moorhausen.
Neunaber.

2000 starke ausgeschnittene **Strohdocken** zu verkaufen.
Cleverns. B. Freese.

Ein paar Fuder gutes **Heu** werden zu kaufen gesucht von
Heinrich Neumann.
Jever, Südergast.

Ein schweres **fettes Schwein,** passend für einen Landwirt, zu verkaufen.
Gerh. Memmen.
Funnenser Neuendeich.

Verleihe den **Kunstdüngerstreuer**
Westphalia.
Gleichzeitig empfehle
Kunstdünger.
Langewerth. E. Dirks.

Stets **Docken** vorrätig.
Wehlens. J. A. Eden.

Heckenpflanzen

(Weißdorn, Hainbuchen),
Gehölzpflanzen aller Art,
Beerensträucher

(Johannisbeeren, Stachelbeeren),
Obstbäume,

gesund und gut bewurzelt, empfiehlt billigst
Gärtnerei Moorhausen
bei Jever

Steckrüben,

auch vorzügliche feste Speiserübe, Zentner 80 Pfg.
Moorhausen bei Jever.
H. Regling.

Empfehle prima
frisches Roßfleisch
sowie
prima Nagelholz.
Jacob Feilmann.

Entlaufen

eine junge **Milchkuh,** meist schwarz, ohne Stern, hat um die Hörner einen Strick.
Auskunftgeber Belohnung.
Otto Folkers.
Sillensteder Mühlenreihe.

Suche Stallung für 10 Ochsen. Offerten erbeten.
Sande. Joh. Backhaus.

J. L. Haake,
Rüstersiel,
empfiehlt in neuer großer Auswahl:
Pelzkragen,
Kopfhauben,
Fanchons,
Handschuhe,
Korsetts,
Schürzen,
Röcke,
Umschlagetücher,
Balltücher,
Halstücher,
Schlafdecken,
Pferdedecken,
Parchenddecken,
Waffeldecken,
Tischdecken,
Bettvorlagen,
Regenschirme
u. s. w.

Interzeuge

aller Art für **Damen, Herren und Kinder** aus Wolle und Baumwolle sind in größter Auswahl eingetroffen.
J. L. Haake,
Rüstersiel.

Nachdem mir die amtliche Erlaubnis zum Gesindevermieten erteilt worden, empfehle ich mich den geehrten Herrschaften und Dienstboten als solcher mit der Bitte, sich vertrauensvoll an mich wenden zu wollen.
Karl Eiben.
Funnenserneuendeich,
1907 Novbr. 1.

Achtung!

Sonntag den 3. Oktober
Verkauf von zirka 200 Pfund frischem
Schweinefleisch
p. Pfund 60 u. 65 Pfg.
Heinr. Spille, Neidmühle,
an der Schortenser Chaussee.

Musik-Instrumente, Violinen und Bögen,

Gitarrezithern,
Handaccordeons und
Mundharmonikas,
darunter die echten
Kanteli-Accordeons.
Saiten für Violinen und Zithern in prima Qualität empf.
Friedrich Kleinsteuber,
Jever, Schlachtstr.
Kinder-Violinen werden gegen volle ¼-Violinen in Tausch angenommen.

Schöne geräucherte
westf. Schinken
empfehlen
Doppjans & Meemken,
Jever.

Empfehle meinen **Stier** zum decken. Deckgeld 3 Mk.
Bassens. Fritz Müller.

Billig zu verkaufen ein kleines Rind. D. O.

Landesbibliothek Oldenburg

Warme Unterzeuge.

Für Herren

Hautjacken 1,70 Mk., Normalhemden 5,50 Mk. bis 1,25 Mk.
Normalhosen 4,75 Mk. bis 1,15 Mk.
Unterjacken 5,25 Mk. bis 1,70 Mk.
Unterhosen 4,75 Mk. bis 1,10 Mk.
Jagdwesten 6,50 Mk. bis 1,45 Mk.
Socken 1,30 Mk. b. 28 Pfg.
Woll-Cachenez 1,90 Mk. bis 48 Pfg.
Seid. Cachenez 5,00 Mk. bis 1,80 Mk.
Halbs. Cachenez 2,50 Mk. bis 65 Pfg.
Handschuhe 2,00 Mk. bis 50 Pfg.

Für Damen

Hautjacken 2,75 Mk. bis 85 Pfg.
Hosen, Barchend, 2,90 Mk.
Tücher, gestrickt, 4,25 Mk. bis 1,50 Mk.
Tücher, gewebt, 3,60 Mk. bis 87 Pfg.
Tücher, Plüsch, 6,50 Mk. bis 1,75 Mk.
Vama-Tücher 7,65 Mk. bis 1,25 Mk.
Plaids jeder Art 8,50 Mk. bis 78 Pfg.
Gestrickte Unterjacken 2,10 Mark bis 58 Pfg.
Gefütt. Untertaillen 1,95 Mark bis 98 Pfg.
Kniewärmer 1,70 Mk.
Leibbinden 2,40 Mk.
Strümpfe 1,75 Mk. bis 58 Pfg.
Handschuhe 1,25 Mk. bis 48 Pfg.
Westen, gestrickt, 3,80 Mk. bis 1,75 Mk.
Zuaven-Jäckchen 3,90 Mk. bis 1,60 Mk.
Kapotten 5,50 Mk. b. 98 Pf.
Pelzkragen 35,00 Mk. bis 2,50 Mk.
Unterröcke 10,00 Mk. bis 90 Pfg.
Sportmützen 3,50 Mk. bis 1,80 Mk.
Blusen 21,00 Mk. bis 1,50 Mk.
Seidene Tücher 2,25 Mk. bis 75 Pfg.
Warm gefütterte Schuhe für Herren, Damen und Kinder.

Für Kinder

Kapotten 2,50 Mk. bis 75 Pfg.
Tellermützen 3,50 Mk. bis 98 Pfg.
Jockeymützen 2,50 Mk. bis 48 Pfg.
Handschuhe 78 Pfg. bis 22 Pfg.
Fäustlinge 58 Pf. b. 12 Pf.
Pulswärmer 48 Pfg. bis 38 Pfg.
Strümpfe 1,95 Mk. bis 18 Pfg.
Gestrickte Schuhe 45 Pfg.
Seid. Tücher 1,15 Mk. bis 45 Pfg.
Unterhosen 2,10 Mk. bis 68 Pfg.
Unteranzüge 2,75 Mk. bis 78 Pfg.
Häubchen 2,00 Mk. bis 75 Pfg.
Käppchen 1,20 Mk. bis 50 Pfg.
Ueberziehjacken 4,50 Mk. bis 1,38 Mk.
Unterjacken 2,25 Mk. bis 23 Pfg.
Unterröcke 2,35 Mk. bis 70 Pfg.

In der Abteilung Wollwaren findet jeder Kunde die richtigen Artikel zu enorm billigen Preisen.

I. M. Valk Söhne Nf.

Jever, Neuestrasse.

Zu ermäßigten Preisen
empfehle
Gummimäntel und Loden-Capes.
Jever, Neuestraße. **B. Dettmers.**

Bremer Mastschrot Marke Frisia,
Fabrikat der Bremer Rolandmühle A. G., Bremen.
(Patent angemeldet.)
93,96 % verdauliche Substanzen.
26,56 % Proteïn und Fettgehalt.
Bremer Mastschrot Marke Frisia steht laut Urteil landwirtschaftlicher Autoritäten unerreicht da für
Schweine-Aufzucht und Mast!
General-Vertrieb: **Antonius van der Laan**, Leer i. Ostfr.
Engros-Niederlage für Jever, Jeverland und Umgegend:
Anton Onken, Jever.

Überraschende Neuheit
garantiert unschädlich
kein Chlor
kein reiben
Persil
vollständig ungefährlich
kein Waschbrett
kein bürsten
Modernes Waschmittel
für jede Waschmethode passend
Henkel & Co. Düsseldorf.
Zu haben in allen Kolonialwaren-, Drogen- und Seifengeschäften.

J. C. R. Wölfel,
Jever.
Halte mein **großes Lager** in
Lampen
bestens empfohlen.
Hänge-, Steh-, Säulen-, Klavier- **Lampen** Ampeln, Kronleuchter, Wandarme, Kandelaber
in den neuesten Mustern
zu den billigsten Preisen.
J. C. R. Wölfel.

Adolf Gerken,
Jever.

Lehrer, Musiker, Seminaristen
sollten ihren Bedarf an Musikinstrumenten und Ersatzteilen nur am Platze
Heiligengeiststr. 31
bei Hegeler & Ehlers,
Grossh. Hoflieferanten,
decken.
Diese Firma bietet Ihnen größten **Extrarabatt** und gewährt **volle Garantie** für **allerbeste Ware, gestattet Umtausch, macht Auswahlsendung.**
Prospekte kostenfrei.

Burhaver Mühle. Suche baldmöglichst einen
Müllergesellen
für Jalusie-Holländer mit Windrose und Sauggasanlage.
Paul Eymers.

Damen- und Kinder-Wäsche
empfiehlt in großer Auswahl
Neuestr. Joh. Heyder Nachfolger,
Inh. Ernst Peters.

„Maxi-Max" erübrigt fast die Verwendung von Brennholz.

Wollene Strickgarne,
schwarz und farbig, in hervorragend guten, haltbaren Qualitäten, empfiehlt billigst
Johann Heyder Nachfolger,
Inh. Ernst Peters.

Rock- und Hemdenflanelle
in nur krimpfreier Ware empfiehlt billigst
Johann Heyder Nf.,
Inh. Ernst Peters.

Wäsche-Monogramme,
bester Ersatz für Handstickerei, Stück nur 10 Pfg.
Alleinverkauf bei
Johann Heyder Nachf.
Inh. Ernst Peters.

Mädchen-Tellermützen
empfiehlt in großer Auswahl
Johann Heyder Nachfl.
Inh. Ernst Peters.

Stets frisch selbst
gebrannten Kaffee
per Pfund 80 bis 150 Pfg., eine vorzügliche Mischung
pr. Pfd. 1 Mk.
empf. **Friedr. Siefken.**

Margarine,
gute Qualität, pr. Pfd. 50 Pfg.,
feinste Süßrahm per Pfund 60 Pfg.,
5 Pfd. 2,85 Mk., Kübel 30 Pfd. billiger,
empf. **Friedr. Siefken.**

Fetter Speck,
1 Pfd. 60 Pf.
J. H. Cassens, Jever-Schaar.

Billige Lektüre.
50 bis 60 Bände verschiedene **Zeitschriften** p. Band 1,00, 1,50 und 2,00 Mark habe abzugeben.
Carl Altona.

Bilderleisten,
nur in prima Qualität, trafen wieder große Sendungen ein. Für Maler und Tischler usw. billigste Bezugsquelle.
Carl Altona.

Glückwunsch- u. Visitenkarten,
viele aparte Neuheiten, werden täglich sauber und billigst angefertigt bei
Carl Altona.

Gesucht
zu Mai ein junges Mädchen.
Uffenhausen bei Tettens.
Chr. Becker.

Ich suche zum 1. Dez. ein freundliches, zuverlässiges Mädchen zu meinen zwei Kindern.
Frau Korv.-Kapt. E. Siewert.
Wilhelmshaven, Wallstr. 16 II.

Landesbibliothek Oldenburg

H. Pekol, Jever, Schuhwarenhaus.

Ackerstiefel und Schuhe sowie Reit-, Knie- und Schaftstiefel
in bester Handarbeit und sehr großer Auswahl.

Winterschuhwaren und Gummischuhe
sind in großer Auswahl eingetroffen.

Ich erhielt wieder eine größere Sendung in

Säulen-, Tisch- und Hängelampen, Ampeln, Wandlampen und Armen,

welche ich zu billigen Preisen empfehle.

Gleichzeitig erlaube ich mir, auf die von mir eingeführten

Petroleum- u. Spiritus-Glühlicht-Brenner

hinzuweisen, welche sich ganz vorzüglich bewähren.

Adolf Stoffers,
Elise Hillers Nachf.

Mein Lager in

Schuhwaren

wurde durch das Eintreffen neuer Sendungen in **Hausschuhen, Stiefeln und Gummischuhen** reichhaltig komplettiert.

In starken **Rindleder-Knie- und Schaftstiefeln, Arbeitsschuhen und Kinderstiefeln** ist das Lager augenblicklich groß. Die Preise sind billig gestellt.

Adolf Stoffers,
Elise Hillers Nachf.

Klub Typographia Jever

Sonntag den 3. November

Unterhaltungsabend

im Konzerthause.

PROGRAMM.

1. Ouverture z. Op. Die Stumme von Portici von Auber.
2. Fantasie aus der Oper Martha von Flotow.
3. Prolog. — Lebendes Bild.
4. Die Ehrenwache, Marsch von Blon.
5. **Toni.**
Aus den Befreiungskämpfen der Neger auf San Domingo im Jahre 1803.
Schauspiel in drei Akten von Theodor Körner.
6. Ob du mich liebst, Lied von Lincke.
7. Der neue Reichstag, hum. Gesangspotpourri von Brettschneider.
8. Ein Sommerabend, Walzer von Waldteufel.
9. **Der neue Bursche.**
Schwank in einem Akt von Hugo Treller.
10. Lass den Kopf nicht hängen, Potpourri von Lincke.
11. Der Journalist, Original-Vortrag von Bayer.
12. **BALL.**

Karten im Vorverkauf à 50 Pfg. bei den Herren Kaufm. Struck, Buchhdlg. Jul. Behrens sowie im Hotel zum Erbgrossherzog. An der Abendkasse 60 Pfg. Tanzband 1 Mark.

Die verehrlichen Einwohner von Jever und Umgegend werden hierdurch noch besonders eingeladen.

Der Vorstand.

Saalöffnung 7 Uhr. **Anfang 7½ Uhr.**

Versammlung.

Alle **Kaninchenzüchter** von Jever und Umgebung werden gebeten, sich Sonntag den 10. November nachmittags 3 Uhr bei A. Hartmann im roten Löwen zu versammeln.

Mehrere Kaninchenzüchter.

Tanzverein Sillenstede.

Dienstag den 12. d. Mts. abends 7½ Uhr

Anfang der regelmäßigen Uebungen

und Aufnahme neuer Mitglieder.

D. V.

Inhausersiel.

Einladung zu dem **Freitag den 8. November** stattfindenden

Konzert mit nachfolgendem **Tanzkränzchen.**

Zur Aufführung gelangt

Die Fledermaus,

Operette in 3 Akten von Joh. Strauß.

Neueste Künstler-Aufnahmen für große Sprechmaschinen.

Anfang 8½ Uhr. Entree 50 Pfg. Kinder 20 Pfg.

J. Harms.

Schützenhof.

Sonntag den 3. November

grosser Ball.

Dienstag den 5. November
(Brüllmarkt)

grosser Ball

mit doppelt besetztem Orchester.

Es ladet freundlichst ein **Fritz Küpker.**

Moorwarfen.

Einladung

zu dem am Sonntag den 3. Nov. in **Kohlrenkens Wirtschaft** stattfindenden

Herbst-Vergnügen,

bestehend in

Ball,

Karussellfahren usw.

Abends **Abbrennen eines großen Feuerwerks.**

F. Kohlrenken. Das Komité.

Fahrgelegenheit zum Festplatze vom Rüstringer Hof aus. Fahrpreis für Einzelfahrt 30 Pfg., für Hin- und Rückfahrt 50 Pfg.

Männer-Turnverein Jever.

29. Stiftungsfest

Sonntag den 10. November.

Programm.

Nachm. 4 Uhr:

Schauturnen
in der Turnhalle,

wozu jedermann freien Zutritt hat.

Abends 8 Uhr:

Kommers u. Aufführungen
mit nachfolgendem Ball

im Konzerthause.

Saalöffnung 7½ Uhr.

Der Turnrat.

Mit Genehmigung des Turnrats können Nichtmitglieder gegen Zahlung eines Eintrittsgeldes von 3 Mark eingeführt werden.

Bahnhofshalle Jever.

Sonntag den 3. Nov.

grosser Ball.

Dienstag den 5. Nov.
(Brüllmarkt)

großer Ball.

Verstärktes Orchester.

Anfang 2 Uhr. Eintritt frei.

Es ladet freundl. ein

Tj. Hinrichs.

Hotel zum Erbgroßherzog, Jever.

Zu dem Montag den 4. d. M. abends 7½ beginnenden

Abtanzball

(Schüler- und Familien-Kränzchen)

laden hiermit höflichst ein

Tanzlehrer Reents und E. Hunze.

Heidmühle.

Sonntag den 3. Nov.

großer Ball.

Es ladet freundl. ein

Decker.

Mariensiel.

Sonntag den 3. Nov.

grosser Ball.

Es ladet freundlichst ein

D. Gerdes.

A.-R.-V. Kehre wieder, Accum.

Sonnabend den 2. Novbr. abends 8 Uhr

Monatsversammlung.

Der wichtigen Tagesordnung wegen ist ein vollzähliges Erscheinen dringend notwendig.

Der Vorstand.

Kriegerverein Schortens.

Sonntag den 3. November abends 6½ Uhr **Generalversammlung** im Vereinslokal (Kamerad Hinrichs).

Alle, welche dem Verein noch beitreten wollen, werden gebeten, in dieser Versammlung ihre Aufnahme zu beantragen.

Es ladet freundlichst ein

d. V.

Kriegerverein Sengwarden.

Sonntag den 3. Nov. abends 7 Uhr Versammlung im Vereinslokal. Tagesordn.: Aufnahme neuer Mitglieder, Hebung der Beiträge usw. Es wird gebeten, in der Versammlung vollzählig erscheinen zu wollen.

D. V.

Vereinigung alter Burschenschafter.

Die offiz. November-Zusammenkunft fällt aus.

Am 9. November abends 8 Uhr c. t.

Gänseessen mit Damen

im Restaurant Deutsches Haus in Wilhelmshaven.

Für die vielen Glückwünsche anläßlich unserer **silbernen Hochzeit** sagen wir herzlichen Dank.

Schortens. Franz Buttfanger und Frau.

Familien-Anzeigen.

Todesanzeigen.

Heute nachmittag 4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unsere liebe, gute Mutter, Schwieger- und Großmutter,

die Witwe des weil. Schuhmachermeisters J. E. Janssen, Anna Elisabeth geb. Remmers,

in ihrem 63. Lebensjahre, welches tief betrübt zur Anzeige bringen

Heinrich Janßen,
Diedr. Femmen u. Frau Gretchen geb. Janßen.

Friedr.-Schleuse, 29. Okt. 1907.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 2. Nov. nachmittags 3½ Uhr statt.

Heute nacht 12¼ Uhr entschlief sanft und ruhig nach längerer Krankheit im festen Glauben an ihren Erlöser unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter

T. M. Köster geb. Bennen

in ihrem 83. Lebensjahre, welches wir tief betrübten Herzens zur Anzeige bringen.

Heinr. Bennen u. Frau,
Georg Köster u. Frau
nebst Kindern.

Asel, 31. Okt. 1907.

† † †

Beerdigung Montag den 4. November nachmittags 3½ Uhr auf dem hies. Friedhofe.

Danksagung.

Allen denen, die unserer teuren Entschlafenen das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben, sagen wir hierdurch unsern innigsten Dank.

Landbriefträger H. Focken nebst Angehörigen.

Tettens, 1907 Okt. 31.

Landesbibliothek Oldenburg